

05-DigitalNEU4 Programm KW 21 - Digitales

Antragsteller*in: Kreisvorstand

Text

666 **Wir gestalten den digitalen Wandel menschlich**

667 Die Digitalisierung soll den Bürger:innen und Mitarbeiter:innen im Main-Taunus-
668 Kreis dienen und ist kein Selbstzweck.

669 Wir wollen, dass niemand mit den zu erwartenden Veränderungen der digitalen
670 Entwicklung alleine gelassen wird. Bürger:innen und Wirtschaft, Kommunen und
671 Landkreis sollen nicht an der Datenleitung ausgebremst werden.

672 **Verwaltung verbessern**

673 Unsere digitale Verwaltung muss so ausgestattet sein, dass die Bürger:innen die
674 Leistungen von überall aus abrufen und nutzen können. Wir wollen die Vernetzung
675 zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen (Kommune, Kreis, Land, Bund,
676 Europa) fördern.

677 Die Corona-Krise hat gezeigt, dass ein schneller Internetzugang kein Luxus sein
678 darf, sondern zur wichtigen und zentralen Infrastruktur gehört. Mobiles Arbeiten
679 ist nur mit schnellem Internetzugang machbar.

680 Wir wollen Digitalisierung nachhaltig entwickeln, für den wachsenden
681 Energiebedarf ist es notwendig, den Einsatz von Erneuerbaren Energien
682 auszubauen, Energie zu sparen und die Energieeffizienz zu fördern
683 (Abwärmenutzung/Fernwärme).

684 Wir GRÜNE wollen...

- 685 • eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet für alle.
- 686 • die „Home-Office-Option“ für Beschäftigte der Kreisverwaltung weiter
687 flexibilisieren und ausbauen.
- 688 • die Kreisverwaltung konsequent weiter digitalisieren und so die internen
689 Prozesse effizienter und schneller machen und für die Bürger:innen
690 transparenter und attraktiver.
- 691 • dass die MTK-App bekannter gemacht wird und die Angebote
692 bürger:innenfreundlich weiterentwickelt werden zum Beispiel bei den Themen
693 Mobilität und Partizipationsmöglichkeiten.
- 694 • mehr Transparenz schaffen, indem wir zum Beispiel nach ausführlicher
695 Information aller Beteiligten Sitzungen des Kreistages online zur
696 Verfügung stellen.
- 697 • ein modernes digital gestütztes Gebäudemanagement in den kreiseigenen
698 Gebäuden fördern, das dazu beiträgt, Ressourcen (z.B. für Heizung und
699 Licht) nur dort und dann zu verbrauchen, wo und wann sie nötig sind.
- 700 • dass bei der Neuausstattung von Hardware auf nachhaltige Beschaffung
701 geachtet wird.
- 702 • Eine Strategie für die Softwarelandschaft des MTK und seiner Kommunen
703 entwickeln, die, wo sinnvoll Open-Source-Produkte einsetzt.
- 704 • kostenfreie Computer-Arbeitsplätze in kreiseigenen Gebäuden einrichten,
705 die öffentlich zugänglich sind.
- 706 • am hessenweiten Projekt „DigiBauG“ teilnehmen und ein digitales
707 Bauantragsverfahren einführen.

708 Schub für die digitale Schule

709 Der digitale Wandel an unseren Schulen bringt viele Chancen mit sich, die wir
710 nutzen wollen, stellt uns aber auch vor Herausforderungen. Das betrifft zum
711 einen die gerechte Teilhabe. Beim Distanzunterricht und „E-Learning“ besteht die
712 Gefahr, dass diejenigen Kinder abgehängt werden, die keinen ausreichenden Zugang
713 zu schnellem Internet haben oder denen die entsprechende Hardware fehlt. Und das
714 betrifft zum anderen auch die Befähigung zu kritischer Medienkompetenz (siehe
715 auch Kapitel Digitaler Wandel – mit Sicherheit).

716 Wir GRÜNE wollen...

- 717 • dass Schüler:innen frühzeitig kritische Medienkompetenz erwerben. Sie
718 sollen im Umgang mit dem Internet Gefahren erkennen und Propaganda und
719 Lügen entlarven können.
- 720 • Die Schulen müssen digital gut und aktuell ausgestattet sein.
- 721 • Fortbildungen zu digitalen Themen für Jung und Alt in Kooperation mit den
722 Schulen, der VHS und dem Medienzentrum Main-Taunus-Kreis fördern.
- 723 • das selbstbestimmte Lernen von Schüler:innen fördern und Schulen mit
724 ausreichend digitalen Endgeräten ausstatten. Uns ist wichtig, dass Kinder
725 und Jugendliche aus bildungsfernen Familien an der Digitalisierung
726 teilhaben können.
- 727 • die Netzanbindung und den Netzausbau in den Schulgebäuden zeitnah
728 verbessern und bereits getroffene Vereinbarungen wie WLAN-Ausbau,
729 Glasfaserausbau auch für Schulen vorrangig umsetzen.